

**Zweite Verordnung des Kultusministeriums zur Änderung der  
Verordnung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die  
Ausbreitung des Virus SARS-Cov-2 im Bereich von Gottesdien-  
sten und weiteren religiösen Veranstaltungen und Ansammlungen  
sowie Bestattungen**

**Vom 11. Juni 2020**

Auf Grund von § 32 Satz 2 in Verbindung mit § 28 Absatz 1 Satz 1 und 2 des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) vom 20. Juli 2000 (BGBl. I S. 1045), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 10. Februar 2020 (BGBl. I S. 148) geändert worden ist, sowie § 3 Abs. 4 S. 2 der Verordnung der Landesregierung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-Cov-2 vom 9. Mai 2020, die zuletzt durch Verordnung vom 9. Juni 2020 (notverkündet gemäß § 4 des Verkündungsgesetzes und abrufbar unter <http://www.baden-wuerttemberg.de/corona-verordnung>) geändert worden ist, wird verordnet:

**Artikel 1**

**Änderung der Verordnung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-Cov-2 im Bereich von Gottesdiensten und weiteren religiösen Veranstaltungen und Ansammlungen sowie Bestattungen**

Die Verordnung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-Cov-2 im Bereich von Gottesdiensten und weiteren religiösen Veranstaltungen und Ansammlungen sowie Bestattungen vom 3. Mai 2020 (GBl. S. 275) wird wie folgt geändert:

In § 4 wird das Datum „15. Juni 2020“ durch das Datum „30. Juni 2020“ ersetzt.

**Artikel 2  
Inkrafttreten**

Die Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft.

Stuttgart, den 11. Juni 2020

gez.

Michael Föll

Ministerialdirektor